

BALSTHAL

Katholische Frauengemeinschaft auf Reisen



Gruppenfoto auf der Klewenalp.

ZVG

Auf unsere Vereinsreise kamen 40 Frauen und ein Hund mit. Petrus meinte es ganz gut mit uns. Bei Sonnenschein führte uns der Chauffeur mit dem Car nach Weggis. Unterwegs servierte der Vorstand Kaffee und Weggeli. In Weggis wechselten wir auf das Schiff und in Beckenried in die Luftseilbahn. Unser Ziel war die Klewenalp. Dort erwartete uns ein feines Mittagessen. Anschliessend hatten wir die Gelegenheit, eine Besinnung in der Kapelle zu besuchen, bei der Alpengaudi mitzumachen

oder einfach nur die Aussicht und das schöne Wetter zu geniessen. Bei der Alpengaudi erreichten Regina und Rösli den ersten Rang. Sie gewannen eine Skitageskarte, gestiftet von den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG. Danach ging es wieder runter ins Tal. In Beckenried erwartete uns unser Chauffeur und führte uns zurück nach Balsthal. Es war ein wunderschöner Tag.

VON MONIKA HAFNER

MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde oder www.oltnerstagblatt.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94

RIEDHOLZ

«MS amici» auf Kreuzfahrt



Der Chor «Amici del Canto» im passenden «Kreuzfahrt-Look» in Aktion.

ZVG

Der gemischte Chor «amici del canto» aus Riedholz lud zum ersten öffentlichen Konzert mit dem Titel «MS Amici auf Kreuzfahrt» unter der neuen Dirigentin Anita Wenger ein. Unterstützt wurde diese musikalische Reise durch den exzellenten «Bordpianisten» Christoph Mauerhofer, welcher als Organist an der Pfarrei St. Marien in Olten wirkt. Begleitet wurde diese musikalische Geschichte mit gekonnt vorgetragenen Sketches von Jeffrey Luginbühl, Jasmin Schwiete und Jan Gasche (Mitglieder der Theatergruppe Rechterswil), wel-

che mit einer Geschichte gemäss einer «Traumschiff-Reise» gekonnt durch die vorgelegten Lieder führten und so einen «roten Faden» zogen. Die Sängerinnen und Sänger trugen ein gekonntes Medley aus der Unterhaltungsmusik vor. Darunter waren Songs von Peter Reber (Jede brucht si Insle), Harry Belafonte (Island in teh sun), ABBA (Mamma mia) und viele andere. Das Konzert kam beim zahlreichen Publikum sehr gut an.

VON PETER BIGLER

BETTLACH

3. Generalversammlung der Swim Regio Solothurn

Fast vollzählig erschienen die Mitglieder an der dritten Generalversammlung der Swim Regio Solothurn (SRSO). Präsident Stephan Hug konnte über ein ereignisreiches Vereinsjahr berichten. Nach der Aufbauarbeit der letzten Jahre fokussierte sich die Vorstandssitzungen auf die sportlichen Ziele und die Verbesserung der Trainingsbedingungen. Ebenso war es ein Anliegen des Vorstandes, die finanzielle Lage zu konsolidieren und durch ein erweitertes Sponsoring dem Verein weitere finanzielle Quellen zu erschliessen. Weiter führte der Präsi-

dent in seinem Bericht an, dass unterschiedliche Meinungen und Standpunkte in der Zusammenarbeit der Stammvereine SV Blue Star Grenchen Bettlach und SC Eichholz Gerlafingen geklärt wurden und dadurch die Basis der Swim Regio Solothurn weiter gefestigt werden konnte. Erfreulicherweise konnte die Zusammenarbeit mit dem dritten Gründungsmitglied der SRSO, dem Schwimmklub Solothurn (SCSO), reaktiviert werden. Besonders dankte der Präsident dem Vize-Präsidenten Markus Sieber für die professionelle

Sponsoren-Akquisition. Die so gewonnenen Mittel konnten in die Erhöhung des Pensums unseres Cheftrainers Peter Lemesch - von 60 auf 70% - und der Anstellung einer Assistentin investiert werden.

Cheftrainer Peter Lemesch führte an, dass sich die Mannschaft von Beginn der Saison an motiviert gezeigt hat und schnell wieder auf ein gutes Trainingsniveau kam. Die Schwimmer und Schwimmerinnen der SRSO haben an verschiedenen Meisterschaften sehr gute Resultate erzielt. So konnte an den Regionalen Hallenmeisterschaften

in Allschwil mit 7 Medaillen der 8. Platz im Medaillenspiegel belegt werden. An der Schweizer Meisterschaften in Worb gelang es Sarah Zurfli, ihren Titel über 100 Meter Rücken zu verteidigen. An den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften konnten 8 Medaillen errungen werden, Sarah Zurfli und Nuria Sacchetti durften sich über den Schweizer-Meister-Titel freuen.

Die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von 1300 Franken abschliesst, wurde durch den Vizepräsidenten Markus Sieber präsentiert.

Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand von Ildiko Cameron und Beni Schlup verliert die SRSO zwei wichtige Mitglieder, die am Aufbau der SRSO beteiligt waren. Neu gewählt wurden Franziska Habegger, Françoise Pierantozzi, beide für SV Blue Star, sowie Kathrin Zollinger für den SC Solothurn und Esther Scheuermeier für den SC Eichholz-Gerlafingen. Die restlichen Mitglieder des Vorstandes wurden wiedergewählt. Mehr Details online: solothurnerzeitung.ch

VON MARCO SACCHETTI

WIEDLISBACH

Feines Znüni für die Schülerinnen und Schüler



Gelungene Überraschung des Sekundarschulvereins.

ZVG

Der Sekundarschulverein Wiedlisbach überraschte im September die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Wiedlisbach. Die Vorstandsmitglieder verteilten in der 9-Uhr-Pause allen noch etwas verschlafenen Jugendlichen ein feines Znüni. Die 144 Gipfeli und Schokoladen-Drinks stiessen bei den Jugendlichen durchaus auf Begeisterung und boten zugleich neue Energie für die nächsten Lektionen im ehemaligen Sekundarschulhaus.

Der vor genau 55 Jahren gegründete Sekundarschulverein Wiedlisbach unterstützt die Oberstufe jährlich mit gezielten Beiträgen an Objekte oder Anlässe, die Verbandsgemeinden nicht finanzieren. So wurde für den diesjährig neu gestalteten Pausenplatz 10 000 Franken gespendet. Zudem verleiht der Verein seit 2013 jährlich den sogenannten «Prix Sekverein» an jene Schülerinnen und Schüler, welche sich durch ausserordentliche Leistungen, Taten oder Projekte auszeichnen. Alle Geschenke an die Sekundarschule respektive neu an das Oberstufenzentrum sind auf der Website www.sekverein.ch aufgelistet.

VON DAVID LANZ

MEINE GEMEINDE

Kanton Bern

SO MACHEN SIE MIT

Auf www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 47 94

WANGEN AN DER AARE

Städtli-Marsch als Zeichen des Dankes

Traditionsgemäss fand der Städtli-Marsch der Rettungstruppen UOS/RS 75 und der Transporttruppen-Kompanie 6 statt, ein Zeichen des Dankes an die uns stets wohlgesinnte Bevölkerung. Vorausgegangen war ein Platzkonzert des Militärspiels und der Tambourengruppe vor dem Hotel Krone. Langsam versammelten sich die offiziellen Gäste aus Militärkreisen, darunter als besonderer Gast Brigadier Guy Vallat, Kommandant Logistic in Thun, der Politik und der Gemeinden auf der grossen Tribüne. Trotz leichtem Regen und Kälte versammelten sich viele Bewohner Wangens im Städtli zusammen mit Besuchern der näheren Umgebung. Unter dem Kommando von Schulkommandant Oberst i Gst Stefan Christen - es war dies der letzte Städtli-Marsch unter seinem Kommando - folgte Punkt 18 Uhr der Durchmarsch der Truppenstandarten und den verschiedenen Truppengattungen,



Die Wangener würdigten den Städtli-Marsch mit Applaus.

ZVG

so der Unteroffiziersschule und der Rekruten. Beim alten Zeughaus folgte dann die offizielle Begrüssung durch den Kommandanten. Den vielen Besucher offerierte die Mili-

tärküche eine herrliche Militärkäseschnitte, so wie es eben die Tradition will.

VON ASW

WANGEN AN DER AARE / ST. URBAN

Kaderausbildung eine Investition für die Zukunft

In der vollbesetzten Klosterkirche St. Urban fand die Beförderungsfeier der Rettungs-RS 75 statt. Schulkommandant Oberst i Gst Stefan Christen war letztmals als Kommandant für diese Beförderungsfeier verantwortlich. Musikalisch wurde die Feier durch das Quintett des Spiels der RS 16 - 2 Aarau unter Dirigent Obergefreiter Deuber umrahmt. Neben Eltern und Verwandten begrüsst Oberst Christen Persönlichkeiten der Armee, des Kantons, der Gemeinden und viele Ehemalige des Waffenplatzes Wangen. Er lobte die neuen Kader zum Entschluss zum Weitermachen. Damit übernehme jeder Beförderte nach speziellem Einsatz Verantwortung. Für die kommende Führungsarbeit, wünschte der der

Kommandant allen Beförderten Mut und gutes Gelingen wünschte. Mit Namensruf, dem Handschlag über dem Schweizerbanner und für die Leutnants die Übergabe des Bajonetts wurde feierlich die Beförderung besiegelt.

Militärische Führungserfahrung sei eine grosse Hilfe für die Zukunft. So begrüsst der Präsident des Arbeitgeberverbandes Valentin Vogt die Beförderten. Domherr und Armeeseelsorger Pfarrer Alex Maier, überzeugt bei seiner Rede zu den Beförderten immer mit etwas Besonderem. Diesmal brachte er die Statue des Niklaus von der Flüe mit, dies, weil unter den Beförderten der 17 Kantone keine Person aus Obwalden befördert werden konnte. Kurz sprach er



Mit Handschlag über dem Schweizerbanner wurde die Beförderung besiegelt.

gewichtige Worte zu seinem virtuellen Gast, eben Bruder Klaus, und schloss dann mit einem Gebet. Bevor die beeindruckende Beförderungsfeier mit der Landeshymne beendet wurde und alle Gäste sich beim offerierten Apéro einfanden, übergab der Chef des Kommandanten, Brigadier Peter Stocker zum Abschied an Oberst Stefan Christen mit anerkennenden Worten für seine grosse und unermüdliche Arbeit als verantwortlicher Kommandant des Waffenplatzes Wangen an der Aare ein Geschenk. Oberst Stefan Christen wird in Bern eine neue militärische Aufgabe im nächsten Jahr übernehmen.

VON ALFONS SCHALLER